
9561/J XXV. GP

Eingelangt am 16.06.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Milchkrise

Salzburg.orf.at berichtete am 15.6.2016 folgenden Artikel:

„Milchkrise: Landtag will Bauern helfen

Der Landtagsausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen hat Mittwoch einstimmig eine Unterstützung für Salzburgs Bauern beschlossen. Die stecken wegen der Milchpreis-Krise der EU in großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Die Fraktion der FPS Liste Karl Schnell hatte den Antrag eingebracht. Darin wird die Landesregierung aufgefordert, einen „Runden Tisch“ mit Vertretern der Bauern und wirtschaftlichen sowie politischen Entscheidungsträgern abzuhalten. Dann soll ein „entsprechender Maßnahmenplan zur Unterstützung der Salzburger Landwirtschaft“ erarbeitet werden.

Wieder mehr „Bauernsterben“?

Der aktuelle Milchpreis von 27 Cent pro Liter sei nicht kostendeckend, heißt es in dem Antrag der FPS. Wenn es mit dem Milchpreis-Dumping in der EU so weitergehe, würden viele Bauern wirtschaftlich nicht überleben können."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Welche kurzfristigen Sofortmaßnahmen setzen Sie gegen diese "Milchkrise"?
2. Welche langfristigen Maßnahmen setzen Sie gegen diese "Milchkrise"?
3. Welche Maßnahmen setzen Sie gegen das "Bauernsterben"?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.